



# Anschlussbelegung UVR1611E-NM/NP

## Inhaltsverzeichnis:

Allgemeine Hinweise.....	1
Anschlussplan.....	3
Besondere Anschlüsse 1 – 5 des Anschlussplanes.....	4
Programmierleiste 6, Flachbandkabel 7/8, Netzanschluss 9-11.....	5
Ein- und Ausgangsklemmen.....	6
Schematische Darstellung der besonderen Anschlüsse.....	7

## Allgemeine Hinweise

Dieses Datenblatt ist eine Ergänzung zum Manual der frei programmierbaren Universalregelung UVR 1611 und beschreibt die Unterschiede und zusätzlichen Funktionen der Sonderausführung UVR1611E zum Standardgerät (UVR1611K bzw. UVR1611S).

Standardgeräte und Geräte der Serie UVR1611E nutzen dasselbe Betriebssystem. Die Funktionsdaten (Konfiguration) sind kompatibel, weshalb der Regler UVR1611E ebenfalls mit dem Programm T.A.P.P.S programmiert werden kann.

Die UVR1611E ist für den Schaltschrankeinbau vorgesehen und besitzt entsprechend dem Bestückungsschema (Seite 4/5) und kundenspezifischer Bestückung (z.B. Stromsensoren) nachfolgend beschriebene Anschlüsse und Funktionen.

## UVR 1611E-NM + UVR1611E-DE

Der Leistungsteil UVR1611E-NM bildet nur in Verbindung mit dem Bedienteil UVR1611E-DE eine vollständige Regelung. **Für jeden Leistungsteil ist ein dazugehöriger Bedienteil erforderlich.** Der Bedienteil ermöglicht ausschließlich den Zugriff auf den dazugehörigen Leistungsteil. Als globale Bedieneinheit, mit der auf mehrere Regelungen zugegriffen werden kann, dient der CAN-Monitor.

## UVR1611E-NP

Im Unterschied zur Variante UVR1611E-NM+DE bildet diese Ausführung mit einem bereits integrierten Prozessormodul ohne Bedienungsmöglichkeit ein vollständiges Regelgerät. **Die Programmierung erfolgt ausschließlich über einen BL-NET.** Die Bedienung und Visualisierung auch mehrerer Geräte ist mit einem CAN-Monitor oder BL-NET (Netzwerk – PC) möglich. Somit kann eine Anlage mit mehreren UVR1611E-NP und einer einzigen Bedieneinheit (z.B. CAN-MT) realisiert werden.



**Leistungsteil  
UVR 1611 E-NM**

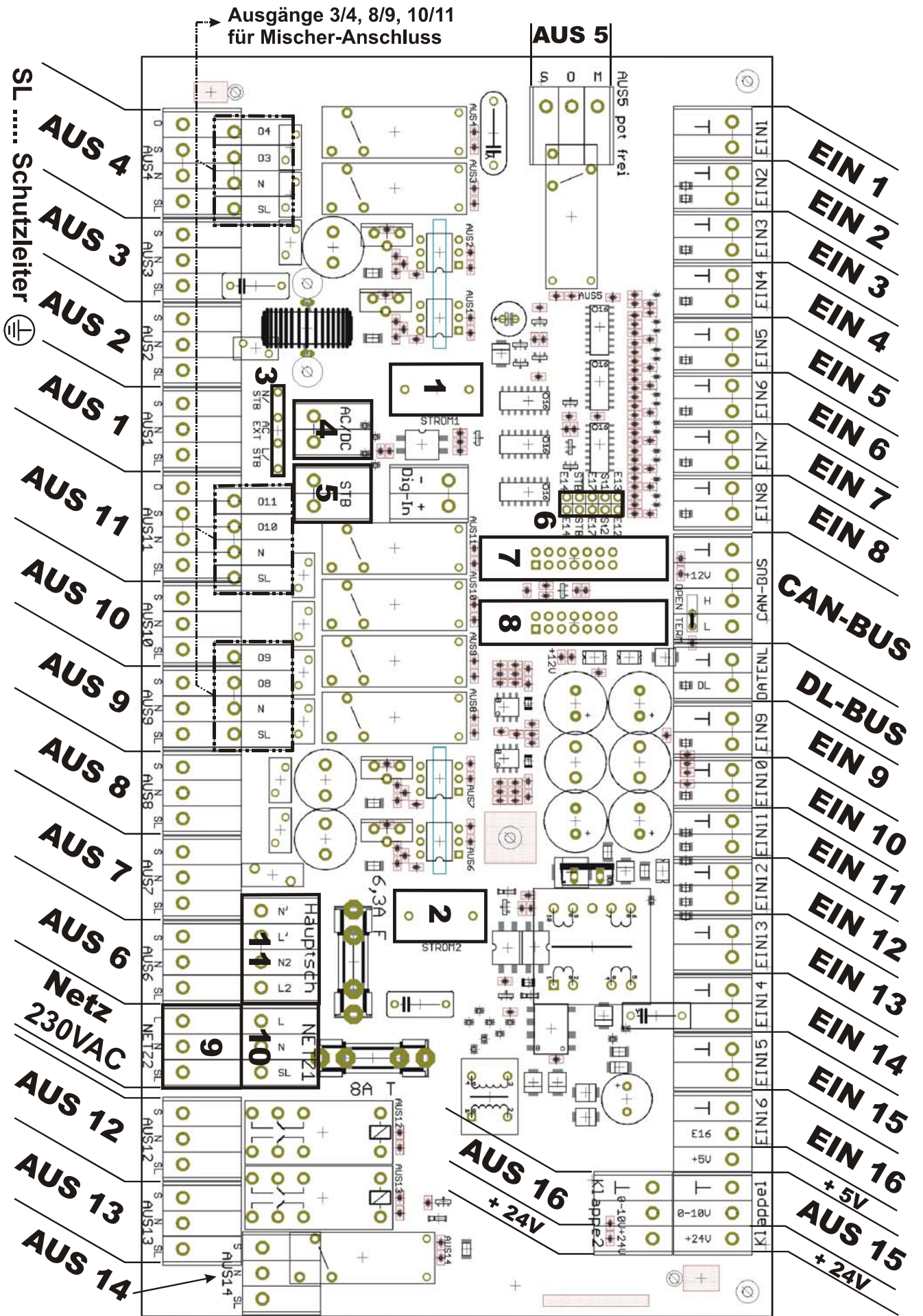


**Bedienteil  
UVR 1611E-DE**



**Leistungsteil  
UVR 1611E-NM  
mit Prozessormodul**

# Anschlussbelegung UVR 1611E-NM





6	<p><b>Programmierleiste:</b> Alle Sondersignale, die diese Elektronikeinheit zusätzlich zur herkömmlichen UVR1611 Regelung bereitstellt, können mit Hilfe dieser Stiftleiste und Steckbrücken auf normale 1611-Sensoreingänge gelegt werden.</p> <p><b>E13/St1</b> Die Strommessung 1 wird auf den Eingang <b>12</b> gelegt</p> <p><b>Achtung!</b> Durch einen Fehler bei der Beschriftung der Platine wurden die Bezeichnungen „E12“ und „E13“ der Programmierleiste vertauscht. E13/St1 wird also, wie beschrieben, auf den Eingang 12, und E12/St2 auf Eingang 13 gelegt!</p> <p><b>E12/St2</b> Die Strommessung 2 wird auf den Eingang <b>13</b> gelegt</p> <p><b>E17</b> Sonder- Reglereingang (derzeit noch nicht funktionsbereit)</p> <p><b>E14/STB</b> Die Spannungserkennung aus 4 oder 5 wird <b>invertiert</b> auf den Eingang 14 gelegt. Bei Spannung (z.B. STB geschlossen/Normalbetrieb) erfasst der Regler ein Digitalsignal „AUS“ bzw. den Messwert eines an E14 angeschlossenen Sensors. Ohne Spannung (z.B. STB offen/Störung) erkennt der Regler an E14 ein Digitalsignal „EIN“ bzw. -999°C.</p> <p><b>E14/STB</b> Die Spannungserkennung aus 4 oder 5 wird <b>normal</b> auf den Eingang 14 gelegt. Bei Spannung (z.B. STB geschlossen/Normalbetrieb) erkennt der Regler an E14 ein Digitalsignal „EIN“ bzw. -999°C. Ohne Spannung (z.B. STB offen/Störung) erfasst der Regler ein Digitalsignal „AUS“ bzw. den Messwert eines an E14 angeschlossenen Sensors.</p>
8	<p><b>Vierzehnpoliges Flachbandkabel</b> zur Bedieneinheit: Es muss an der Bedieneinheit auf der äußeren Stiftleiste mit dem Kabel zur Platinkante abgehend angesteckt werden.</p>
7	<p><b>Vierzehnpoliges Flachbandkabel</b> zur Bedieneinheit: Es muss an der Bedieneinheit auf der inneren Stiftleiste mit dem Kabel zur Platinkante abgehend angesteckt werden (beide Kabel verkreuzen sich am Ende - 8 wurde vor 7 beschrieben, weil diese Reihenfolge einfacher zu stecken ist).</p>
9	<p><b>Netz 2:</b> Direkter Netzspannungsanschluss 230VAC ohne Netzschalter</p>
10	<p><b>Netz 1:</b> Netzspannungsanschluss für externen Netzschalter (11)</p>
11	<p>Anschluss des <b>externen zweipoligen Hauptschalters</b>, der die elektrische Verbindung von Netz1 (10) auf die gesamte interne Spannungsverteilung (auch Netz2 - 9) durchschaltet.</p>

## Ein- und Ausgangsklemmen:

### **Schutzkleinspannungsseite:**

Die Eingänge **EIN 1** bis **16** entsprechen technisch den normalen UVR1611- Eingängen.

Der Anschluss **EIN 16** trägt zusätzlich noch einen 5V Versorgungsanschluss für diverse Sensoren wie z.B. den elektronischen Volumenstromgeber.

Die beiden Anschlüsse der **0-10V/PWM Ausgänge** tragen zusätzlich einen 24V Versorgungsanschluss zur Speisung von Klappenmotoren. Diese Steckplätze sind daher auch mit **Klappe1** und **Klappe2** beschriftet.

Der Steckplatz zum **CAN- Bus** besitzt die gleiche Reihenfolge wie alle CAN- Geräte mit diesem Stecksystem. Die **Terminierung** mit einer Steckbrücke ist entsprechend der CAN- Hinweise (siehe UVR1611-Manual) vorzunehmen.

### **Netzspannungsseite:**

Die Ausgänge **AUS 1** bis **11** entsprechen technisch den normalen UVR1611- Ausgängen.

**AUS 1** bis **4** erhalten nur Spannung, wenn der Stecker 5 (STB) gebrückt ist.

**AUS 3/4, 8/9** und **10/11** sind zusätzlich mit einem vierpoligen gemeinsamen Steckplatz für Mischeranwendungen bestückt.

Die Ausgänge **AUS 12, 13** und **14** besitzen eine eigene gemeinsame Absicherung für max. 8A träge für etwas höhere Lasten.

Der Ausgang **14** kann gleichzeitig als Schaltausgang **AUS 14** und **Datenleitung** (DL-Bus) genutzt werden. Darum kann für diese Gerätetype mit der Einstellung „UVR1611E: ja“ zusätzlich zum Schaltausgang die Datenleitung aktiviert werden (siehe UVR1611-Manual).

### **Technische Daten:**

Abmessungen der Platine: 250 x 125 mm

Absicherung: 6,3 A flink (Ausgänge 12, 13, 14 extra abgesichert - werksseitig: 6,3A flink)

alle anderen technischen Daten entsprechen der Standardversion UVR1611

(siehe Manual UVR 1611)

# Schematische Darstellung der besonderen Anschlüsse:

